

Marktforschung

Mittelstand mit Hausbank zufrieden

Die meisten Mittelständler bewerten das geschäftliche Klima zu ihrer Hausbank mindestens als gut. Zu diesem Ergebnis kommt die VR Mittelstandsumfrage Frühjahr 2015 der DZ Bank. Demnach bewerten 44 Prozent der befragten Unternehmen das Verhältnis zu ihrer Hausbank als sehr gut, 54 Prozent als gut. Für eher schlecht oder schlecht halten es nur drei Prozent der Befragten. Unterschiede in der Kundenzufriedenheit zwischen den einzelnen Bankengruppen gibt es der Umfrage zufolge kaum. Genossenschaftsbanken und Großbanken kommen auf einen Anteil von 98 Prozent der mittelständischen Kunden, die die Beziehung zu ihrer Bank als sehr gut oder gut bezeichnen. Bei den Sparkassen sind es zwei Prozentpunkte weniger. Dafür haben sie die Nase vorn, wenn man nur die Topbox derer betrachtet, die das Prädikat „sehr gut“ geben. Hier liegen die Spar-

kassen mit 47 Prozent um einen Prozentpunkt vor den Genossenschaftsbanken. Die Großbanken kommen an dieser Stelle lediglich auf 40 Prozent, weisen dafür aber bei der Bewertung als „gut“ mit 58 Prozent den höchsten Wert auf. Insgesamt hat sich in den letzten fünf Jahren das Geschäftsklima des Mittelstands mit seiner Hausbank noch einmal deutlich verbessert, obwohl der Saldo aus positiven und negativen Bewertungen mit 83 Punkten auch im Frühjahr 2010 schon recht ordentlich ausfiel. Seitdem steigerte er sich auf 92 Prozent im Frühjahr 2015 und jeweils 95 Prozent in den Befragungen 2014 und 2015. Dieser positive Trend geht einher mit der Entwicklung der Kredithürde des Ifo-Instituts, die zuletzt ihren historischen Tiefstand verzeichnete. Bei der Kredithürde bewerten Unternehmen die Bereitschaft der Banken, Kredite zu vergeben. **Red.**